EB Plasticart 1/100 MI-10 K

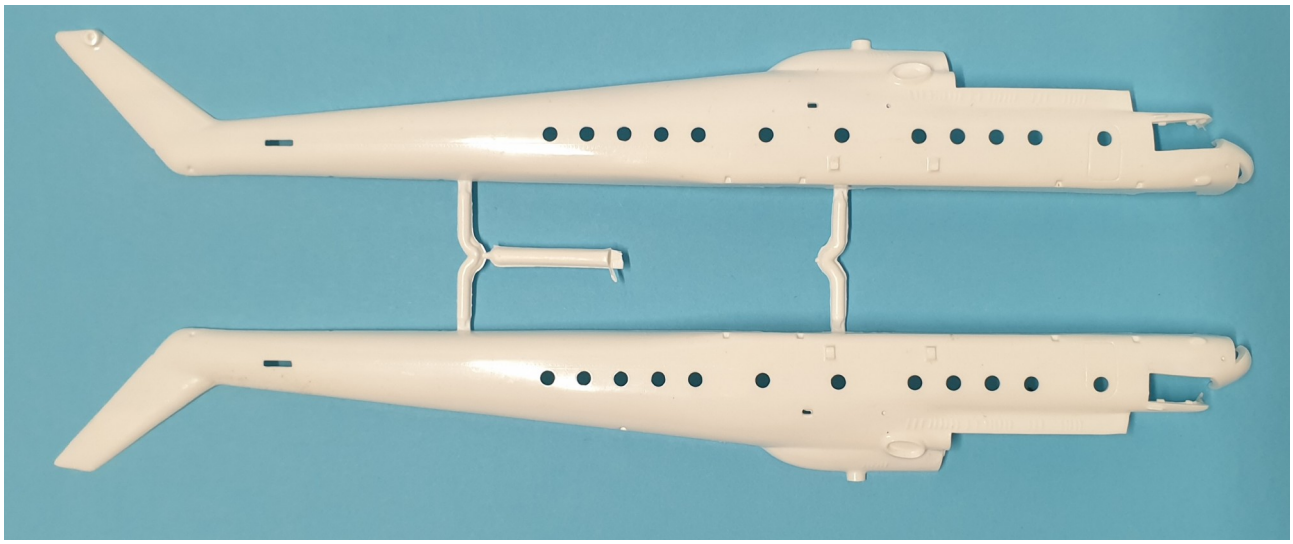
Kurzes MI-10 K Intro!

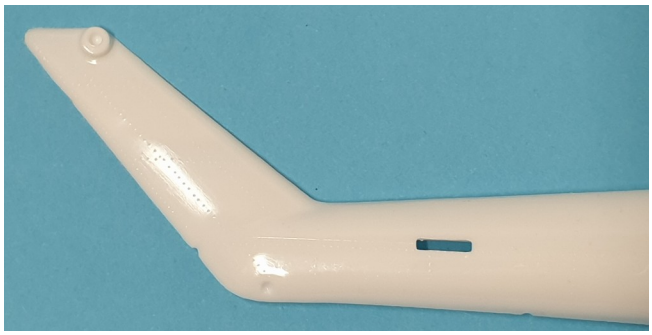
Die Mil Mi-10K ist ein schwerer Transport- und Kranhubschrauber aus sowjetischer Entwicklung. Sie besitzt eine Länge von 32,9 Metern und einen Rotordurchmesser von 35 Metern. Die Gesamthöhe beträgt 7,8 Meter. Das Leergewicht liegt bei etwa 27.000 Kilogramm, während das maximale Startgewicht bis zu 43.500 Kilogramm beträgt. Angetrieben wird die Mi-10K von zwei leistungsstarken Solowjow D-25W Turbinen, die jeweils eine Leistung von 5.500 PS liefern. Die Höchstgeschwindigkeit des Hubschraubers beträgt rund 235 Kilometer pro Stunde. Ihre Reichweite liegt bei etwa 250 Kilometern, wenn sie mit maximaler Last fliegt. Die maximale Außenlast, die mit einem externen Lasthaken transportiert werden kann, beträgt 11.000 Kilogramm.

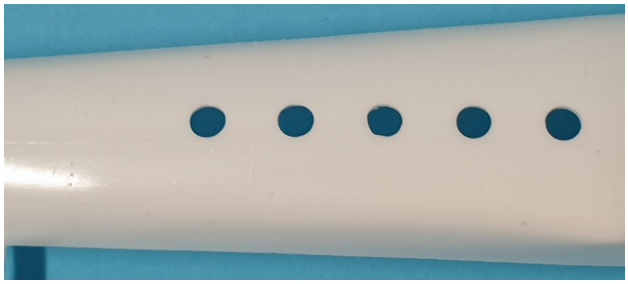
Box-Art/Verpackung
In der Stülpbox befinden sich je ein weißer, schwarzer, silberner, hellgrauer und klarer Spritzling. Zusätzlich sind eine in Blau gedruckte Bauanleitung, Decals und ein kleiner Packzettel enthalten. Die Box-Art ist gezeichnet und zeigt eine Mil-10K, die auf einer Raffinerie-Baustelle schwere Lasten hebt. Das sieht sehr schön aus!

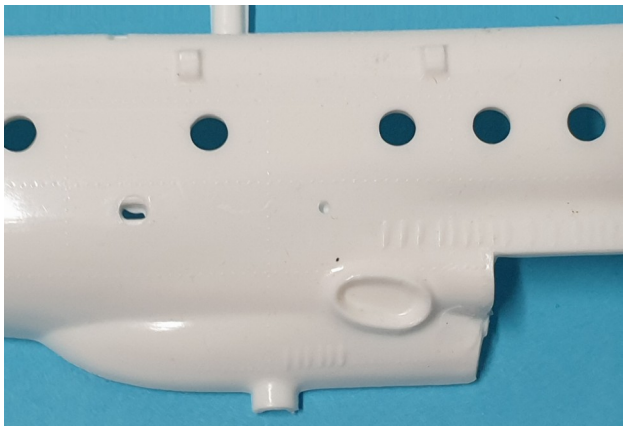
Die Spritzlinge

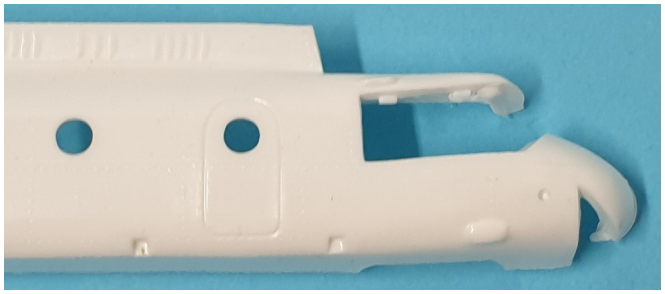
Der Bausatz stammt aus den frühen 80ern und sogar noch aus der DDR. Die Teile sind für den damaligen Stand der Technik gar nicht so schlecht. Allerdings sind die Details teilweise so grob in das Plastik eingepflügt, dass einem schon die Augen tränen, vor allem an den oberen Seiten der Rumpfhälften bei den Triebwerken. Außerdem gibt es sehr viele Grate, Fischhaut und teilweise sehr dicke Angüsse an den Teilen. Den Vogel haben aber die Piloten abgeschossen. Im Maßstab 1/100 ist es ohnehin schwierig, so etwas umzusetzen, aber diese Piloten sind echt der Kracher! Muhahaha! Da sie auch noch in Silber gegossen sind, sehen sie aus wie kleine graue Außerirdische. Selbst die Augen haben eine große Walnussform. Ich werde sie nicht verbauen, sondern mir für ein UFO-Diorama aufsparen. ;)

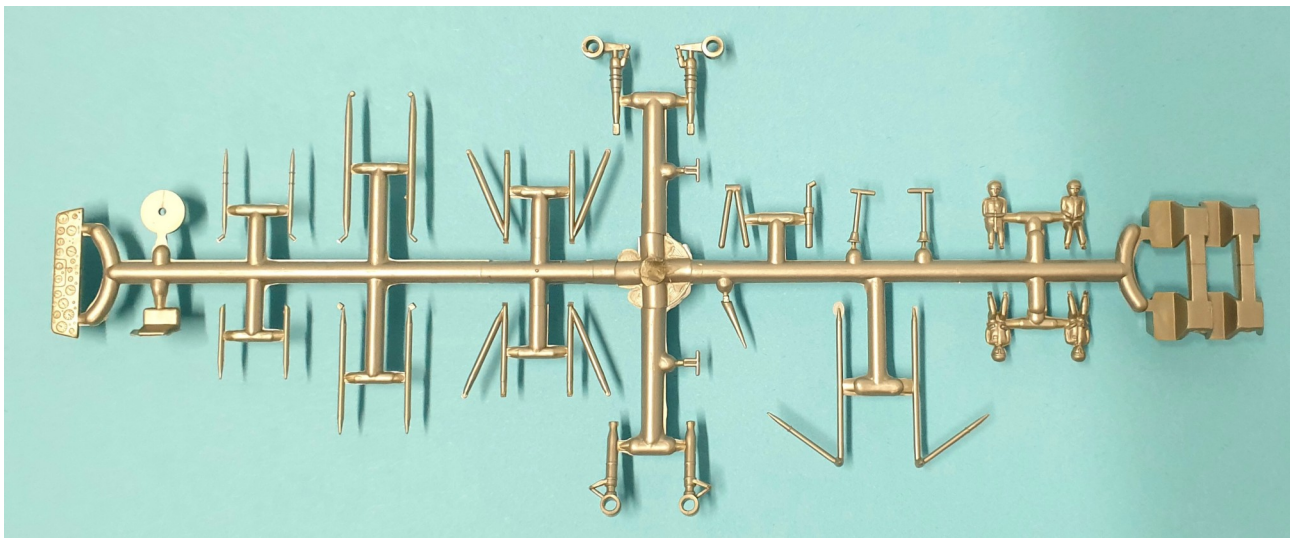


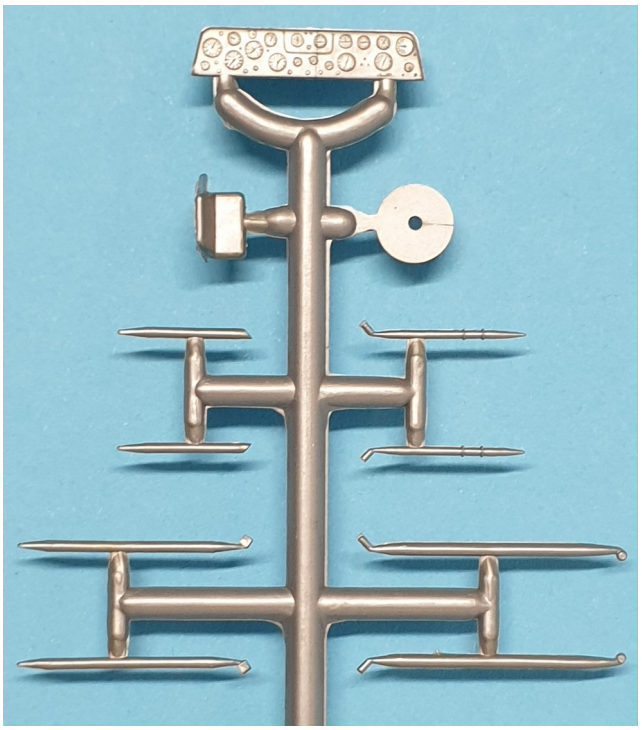


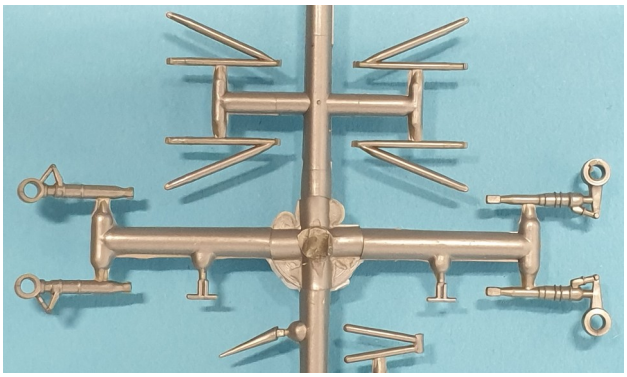


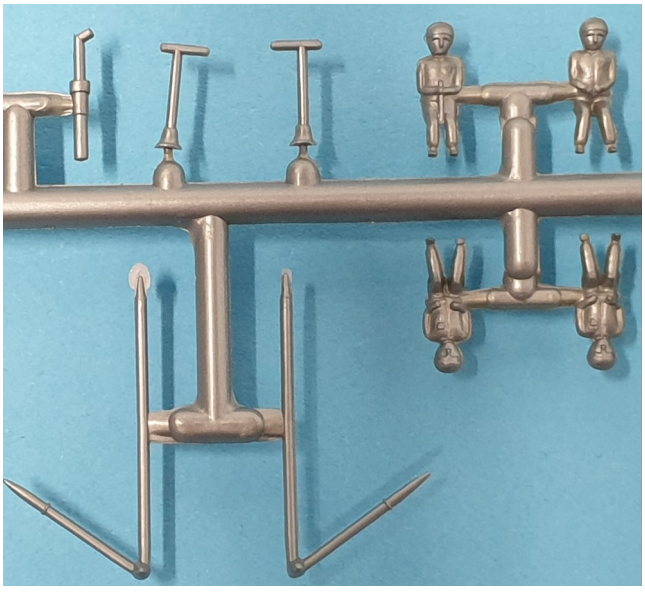


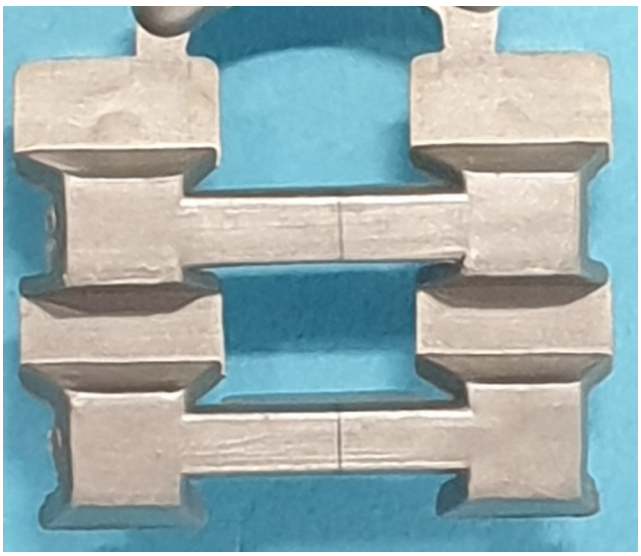


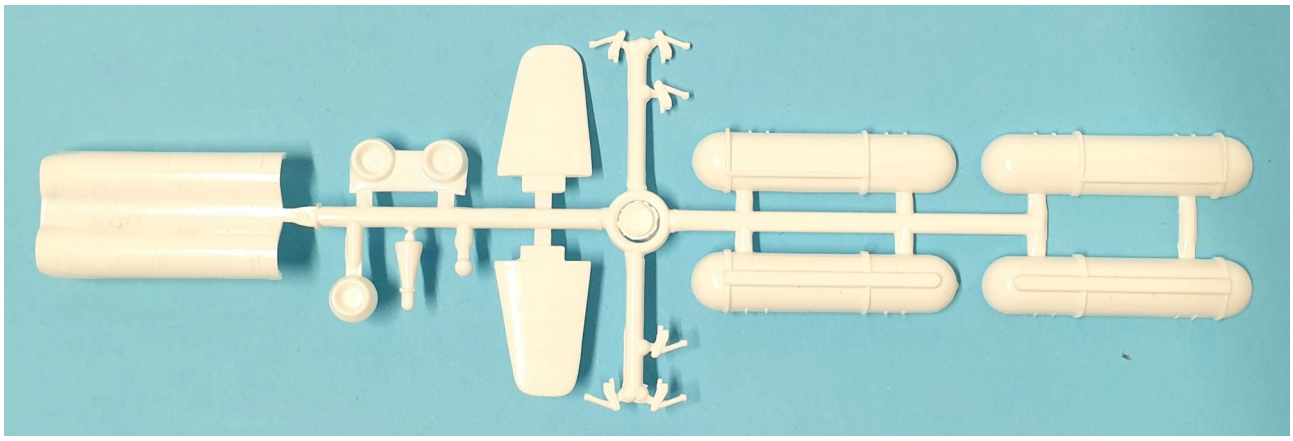


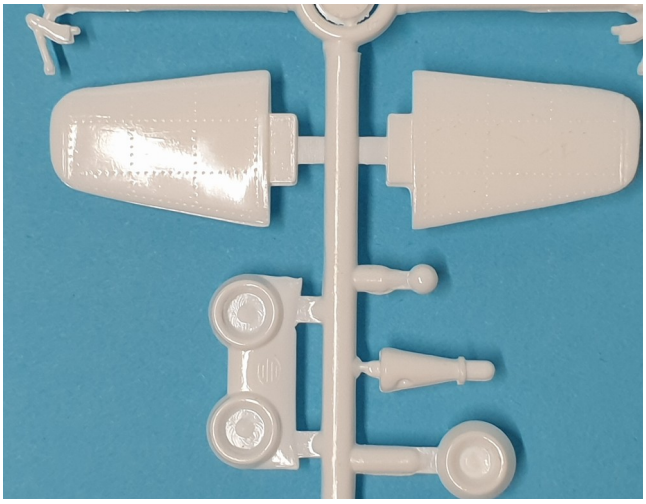


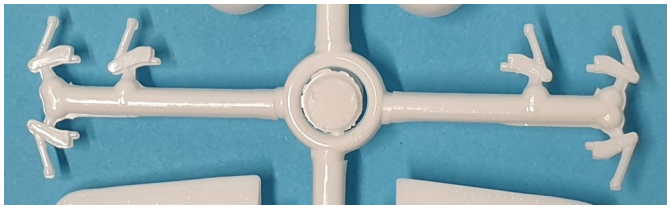


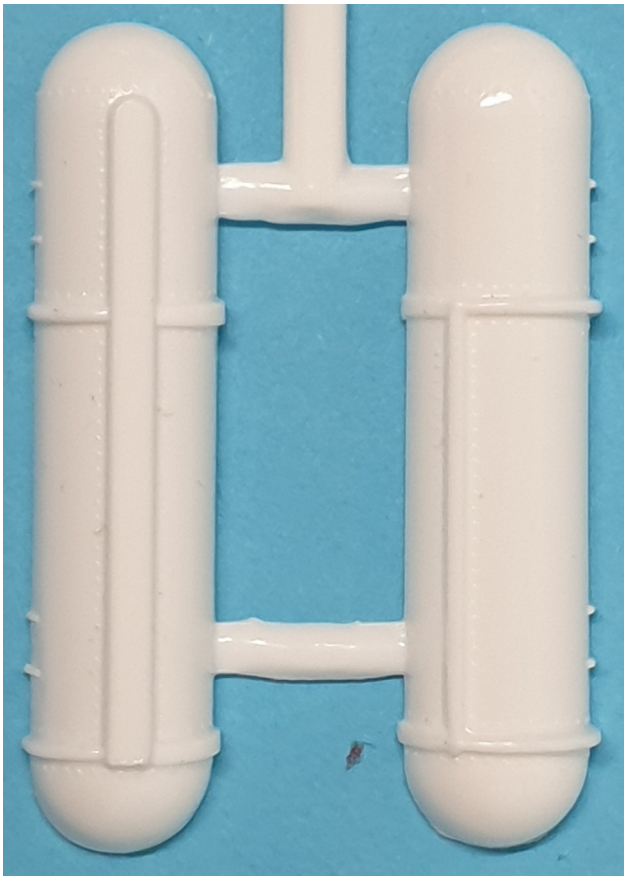


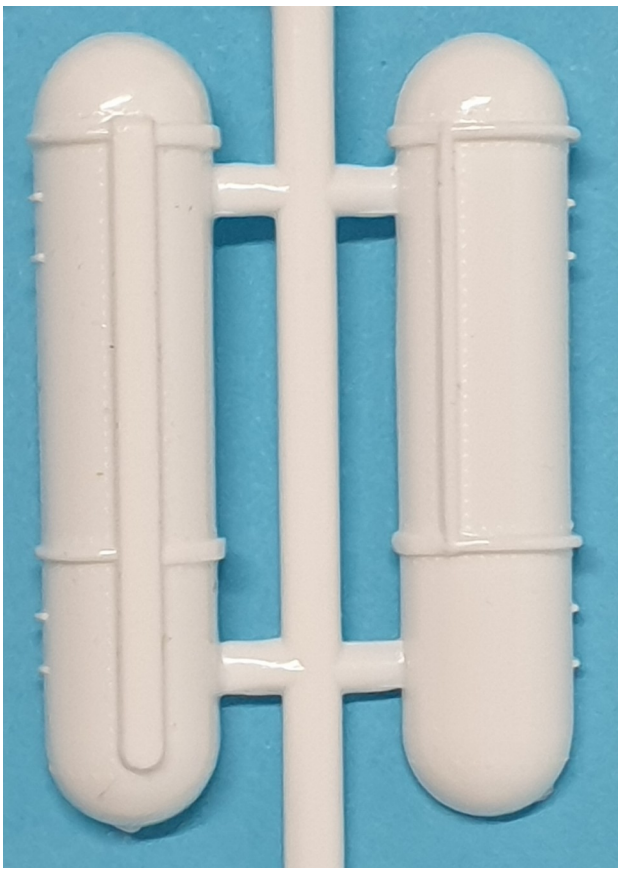


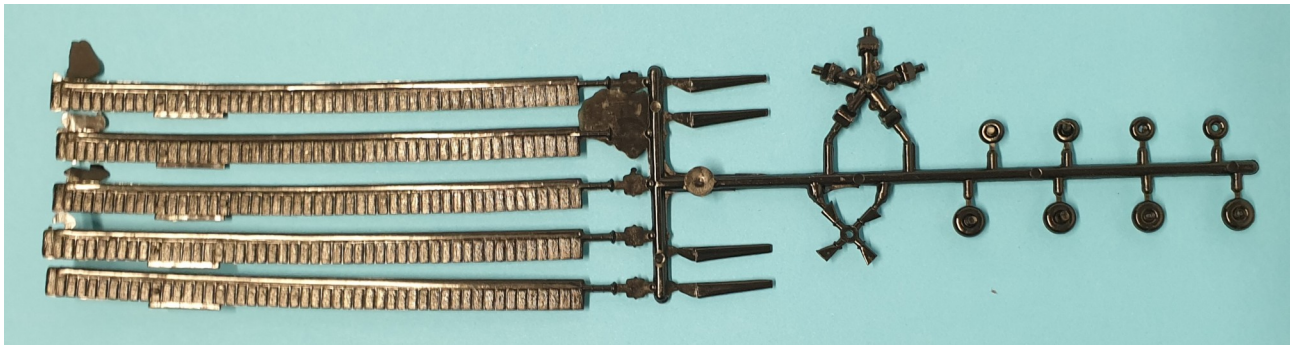


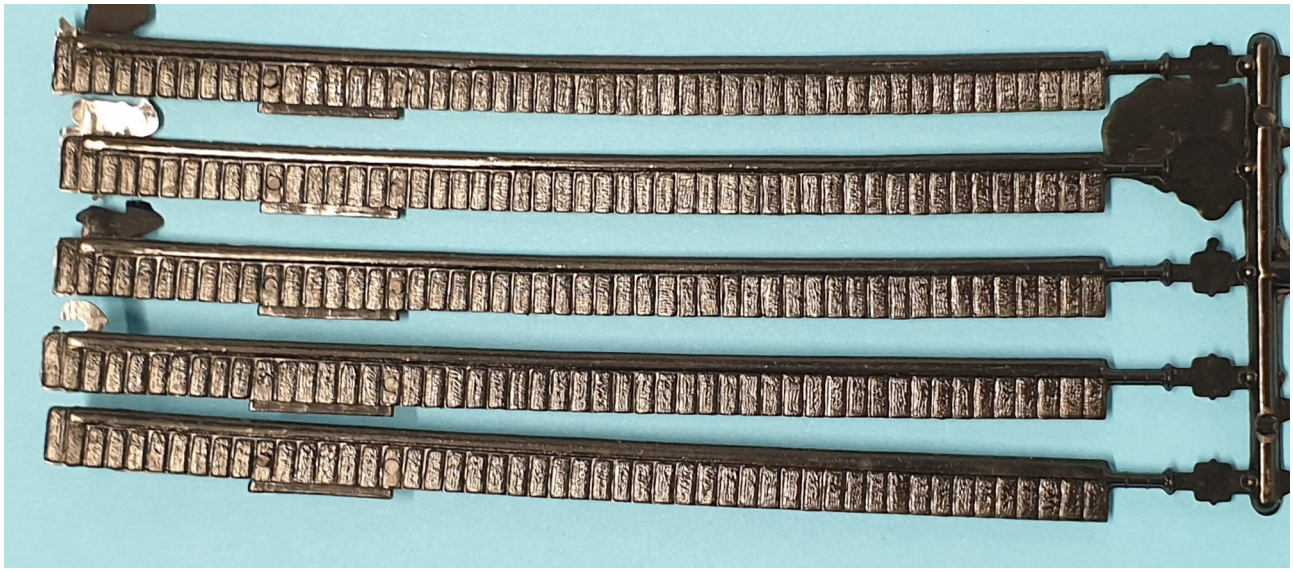


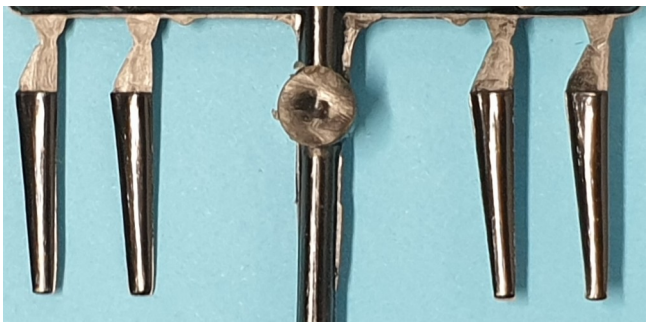


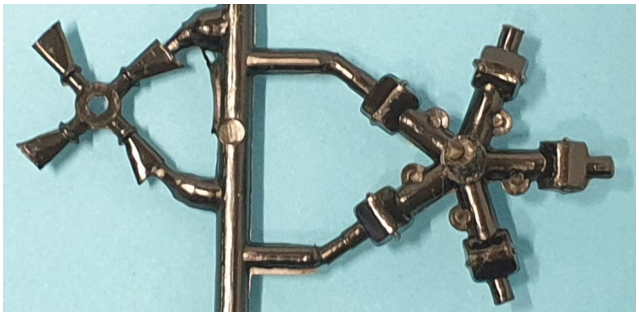


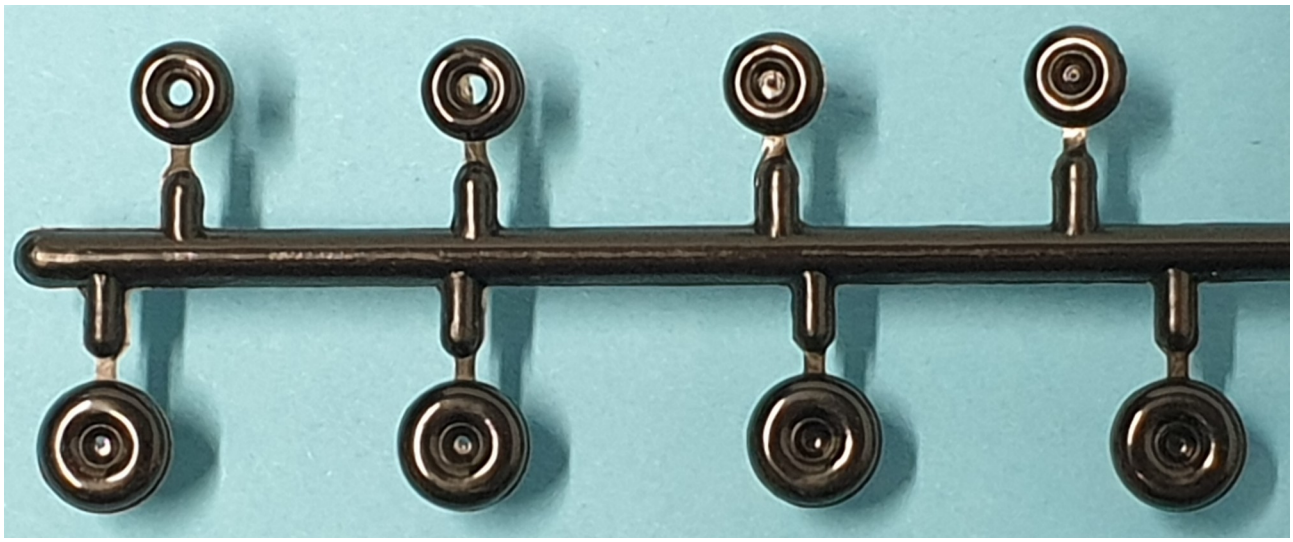




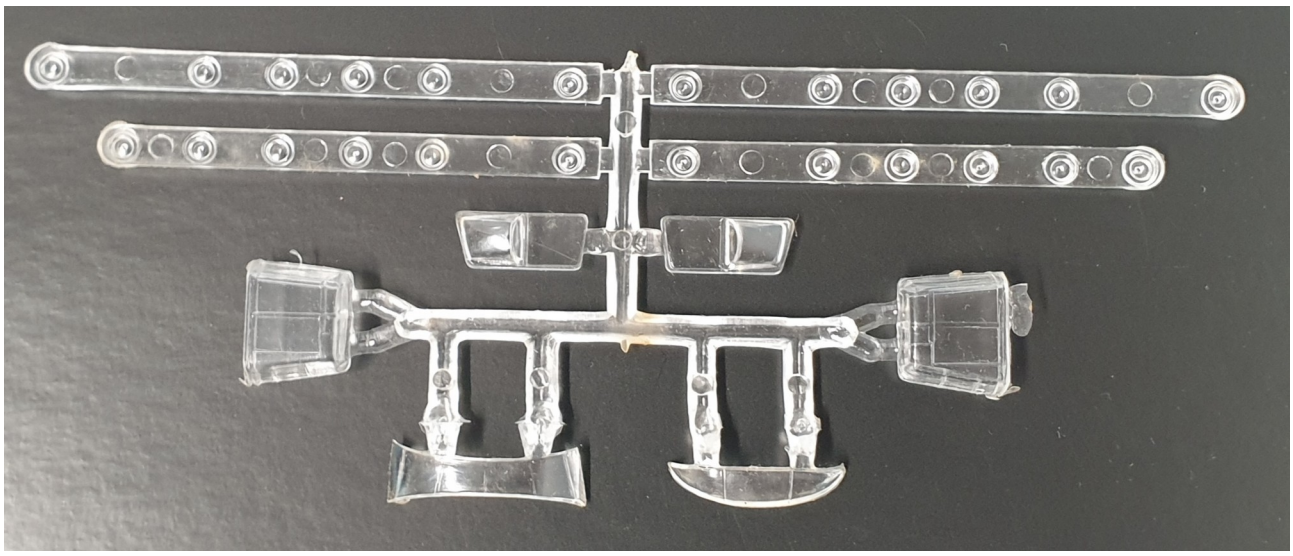


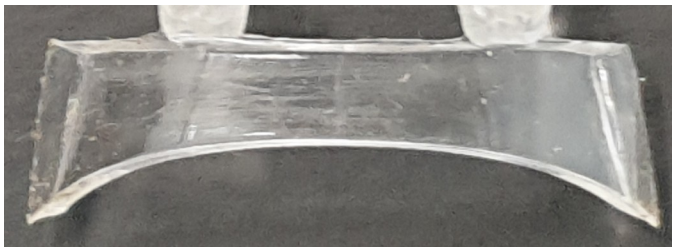


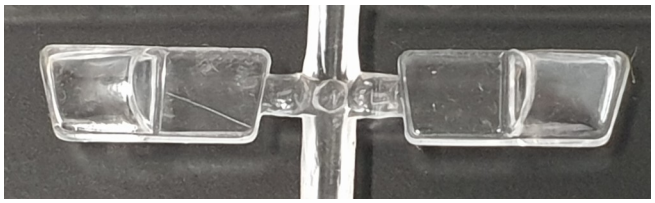


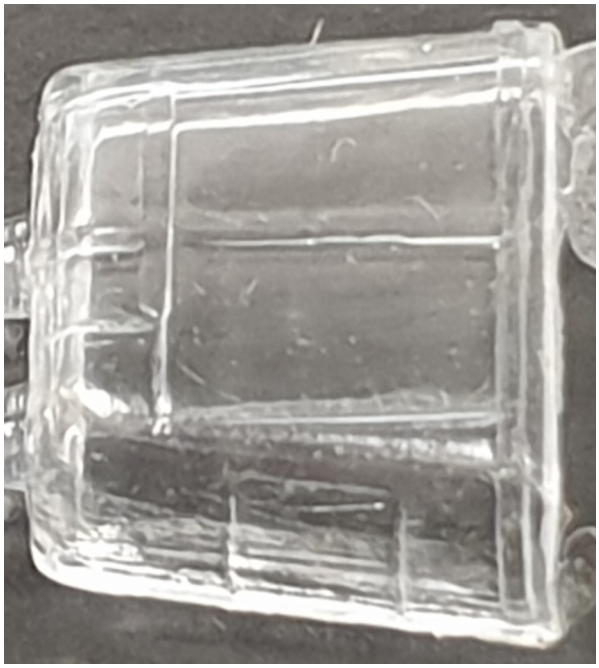


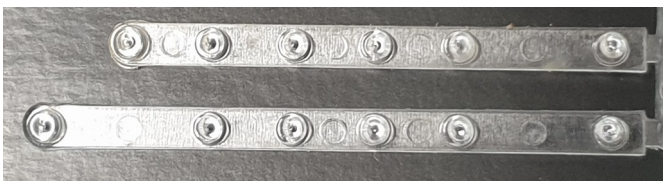
Klarsichtteile
Die Klarsichtteile sind dick, trübe und ganz weit weg von klar. Da muss man wohl etwas polieren, um sie noch einigermaßen schön zu bekommen. Auch hier gibt es sehr klobige Ansätze am Gießast.

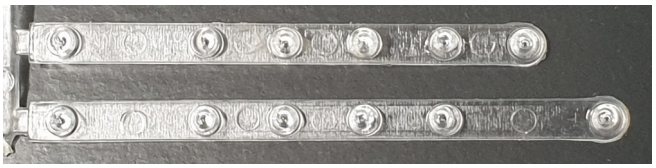










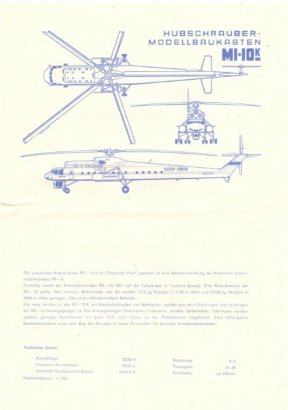


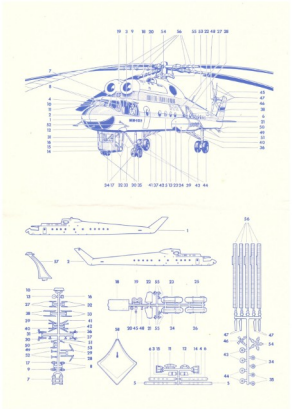
Decals

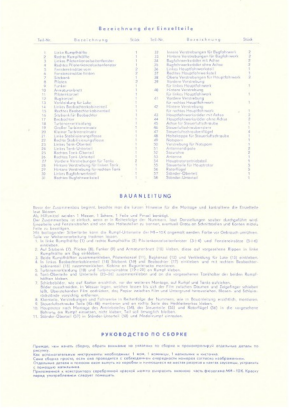
Die Decals haben all die Jahre gut überstanden. Man sieht aber schon von weitem, dass sie sehr dick sind. Ich hoffe, dass sie nicht direkt desintegrieren, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Denn sie sind eigentlich ganz schön mit den Zierstreifen für die Seitenfenster und der Heckflosse.

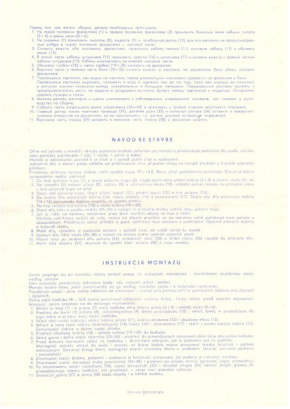
Bauanleitung

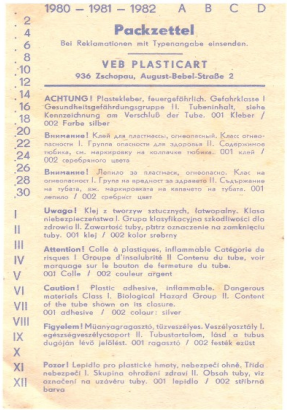
Die Bauanleitung ist ein DIN-A4-Blatt mit insgesamt vier bedruckten Seiten. Es gibt nur Abbildungen des fertigen Hubschraubers mit einer Zahlenkolonne an jeder Seite. Darunter befindet sich eine Abbildung der Spritzlinge. Hier kann man die Teile finden, die oben mit Zahlen markiert wurden. Wie das zusammenzusetzen wird, steht auf der gegenüberliegenden Seite in Textform. Glücklicherweise ist die Anleitung auch auf Deutsch verfügbar, aber auch in anderen Ostblock-Sprachen. Wenn man sich damit befasst hat, ist das eigentlich gar nicht so schlecht, aber wer so etwas noch nie gesehen hat und die bebilderten Bauanleitungen von heute gewohnt ist, wirft den Bausatz direkt in die Ecke. Tja, Leute, so war das damals, nicht nur im Osten, sondern auch hier. :) Dazu gibt es noch einen Packzettel, den sollte man sich echt einrahmen.










1980 – 1981 – 1982 A B C D
Packzettel
Bei Reklamationen mit Typenangabe einsenden.
VEB PLASTICART
936 Zschopau, August-Bebel-Straße 2
ACHTUNG! Plastekleber, feuergefährlich. Gefahrklasse I Gesundheitsgefährdungsgruppe II. Tubeninhalt, siehe Kennzeichnung am Verschluß der Tuba. 001 Kleber / 002 Farbe silber
Внимание! Клей для пластмасс, огнеопасный. Класс огнеопасности I. Группа опасности для здоровья II. Содержимое тюбика, см. маркировку на колпачке тюбика. 001 клей / 002 серебряного цвета
Внимание! Лепило за пластмаси, огнеопасно. Клас на огнеопасност I. Група на вредност за здравето II. Съдържание на тубата, см. маркировката на капачето на тубата. 001 лепило / 002 сребрист цвят
Uwaga! Klej z tworzyw sztucznych, łatwopalny. Klasa niebezpieczeństwa I. Grupa klasyfikacyjna szkodliwości dla zdrowia II. Zawartość tuby, patrz oznaczenie na zamknięciu tuby. 001 klej / 002 kolor srebrny
Attention! Colle à plastiques, inflammable Catégorie de risques I. Groupe d'insalubrité II. Contenu du tube, voir marquage sur le bouton de fermeture du tube. 001 Colle / 002 couleur argent
Caution! Plastic adhesive, inflammable. Dangerous materials Class I. Biological Hazard Group II. Content of the tube shown on its closure. 001 adhesive / 002 colour: silver
Figyelem! Műanyagragasztó, tűzveszélyes. Veszélyosztály I. egészségveszélyescsoport II. Tubustartalom, lásd a tubus dugóján lévő jelölést. 001 ragasztó / 002 festék ezüst
Pozor! Lepidlo pro plastické hmoty, nebezpečí ohně. Třída nebezpečí I. Skupina ohrožení zdraví II. Obsah tuby, viz označení na uzávěru tuby. 001 lepidlo / 002 stříbrná barva

Fazit

Hier haben wir Honis Feinest vor uns liegen. Der Bausatz ist alt, sehr alt, und auch die Qualität ist, naja, bescheiden. Wer sich das zutraut, vor dem ziehe ich den Hut, denn hier wird sehr viel Eigenregie verlangt, jenseits der Wohlfühlzone. Aber am Ende bekommt man einen sehr schönen Helikopter, den man hier kaum zu sehen bekommt. Zwei Tuben Kleber sind auch noch dabei. Dankenswerterweise ohne Öffnung. Muhahaha, auch eine Kuriosität. Empfehlen will ich den Bausatz nicht, aber allen, die auf Ostalgie stehen, sei er wärmstens ans Herz gelegt.

Rating: 4 von 10